

KOMPETENZFELD Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine schriftliche Prüfung zum Thema

„Folgen der Industrialisierung“¹

Autorin: Barbara Zach, Beate Helberger, das kollektiv, Juli 2018

NETZWERK ePSA



¹ Das Prüfungsbeispiel bezieht sich auf das Modul „Industrialisierung“

Folgen der Industrialisierung

Aufgabenstellung

Lesen Sie folgende Textstücke und finden Sie zu jedem Textstück zumindest drei Fragen (Achten Sie dabei auf die verwendeten Zeiten):

Am Anfang der Industrialisierung müssen die Fabrikarbeiter_innen sehr hart arbeiten und bekommen wenig Lohn. Das Tempo ihrer Arbeit wird durch die Maschinen bestimmt. Oft ist die Arbeit monoton und besteht nur aus wenigen Handgriffen.

Mögliche Fragen:

Am Anfang der Industrialisierung können sich nur wohlhabende Menschen die Waren, die durch industrielle Produktion entstanden sind, leisten. Mit der Zeit erkämpfen sich die Arbeiter_innen höhere Löhne und immer mehr Menschen können sich die neuen Produkte leisten.

Mögliche Fragen:

Die Arbeitsbedingungen der Arbeiter_innen in Industrie und Handwerk waren sehr schlecht. Arbeitszeiten von 15 Stunden pro Tag waren normal, auch Nacht- und Sonntagsarbeit. Auf die Gesundheit und Sicherheit der Arbeiter_innen wurde wenig Rücksicht genommen. Folge dieser Arbeitsbedingungen und -verhältnisse waren Verarmung, katastrophale Wohnverhältnisse (teilweise nur ein Zimmer pro Familie), körperliche und psychische Schäden, sinkende Lebenserwartung sowie ein großer Bildungsmangel.

Mögliche Fragen:

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Die_ der Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 1: Der Text wird größtenteils sinnerfassend gelesen. Die Aussagen werden erfasst und entsprechende Fragen zum Text werden formuliert.</p> <p>Deskriptor 5: Der_ die Kandidat_in hinterfragt den Text kritisch und stellt kritische Fragen zum Text.</p> <p>Deskriptor 22: Der/ die Prüfungskandidat_in verfügt über einen ausreichenden themenbezogenen Wortschatz und verwendet Strukturen der Grundgrammatik weitgehend richtig.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ²	3.0	2.0 ³	1.0 ⁴	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen						
Deskriptor 5: Texte reflexiv und kritisch erfassen						
Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig verwenden						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

² 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

³ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁴ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit